

ESG-Bericht

Dieser Bericht orientiert sich an den Vorgaben der GRI-Standards 2021. Im Sinne von GRI und den regulatorischen Vorschriften zur nicht finanziellen Berichterstattung enthält er einleitende Informationen zu Strategie und Geschäftsmodell, gefolgt von einer Berichterstattung zu den wesentlichen Themen. Diese sind in ökologische, soziale und Governance-Belange (ESG) gegliedert.

Unternehmerische Verantwortung

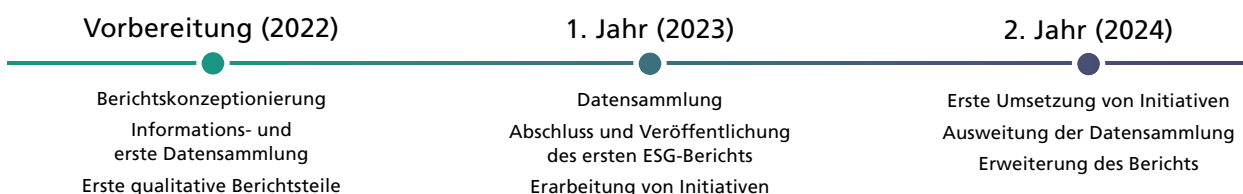
Orell Füssli blickt auf eine über 500-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Die Ursprünge des Unternehmens gehen auf den Buchdruck zurück. Auch heute betreibt die Gruppe als Industrieunternehmen, Sicherheitsdrucker für Banknoten und Ausweisdokumente, Buchhändlerin und Verlag Geschäftsfelder mit zentraler Bedeutung für die Wirtschaft, die Gesellschaft, aber auch für jedes einzelne Individuum. Dies führt bei Orell Füssli zu einem inhärenten Gefühl für die Verantwortung gegenüber Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei geht das Verantwortungsbewusstsein über die mit dem Kerngeschäft verbundenen Geschäftsaktivitäten hinaus. Vielmehr ist sich das Unternehmen bewusst, dass es aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt beizutragen hat.

Strategisches Nachhaltigkeitsengagement

2021 entschieden Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, der unternehmerischen Verantwortung für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft einen strategischen Rahmen zu geben, um darauf aufbauend die wesentlichen Themen gezielt zu bewirtschaften und Optimierungspotentiale identifizieren zu können. In einem ersten Schritt wurde 2021 eine Verbindung zu den für Orell Füssli relevanten Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) hergestellt.

Orell Füssli strebt langfristig ein strategisches Nachhaltigkeitsmanagement an. Dazu beauftragte der Verwaltungsrat die Geschäftsleitung, einen Mehrjahresplan zu erstellen. Als Basis wurde entschieden, Informationen zu nicht finanziellen Themen im Rahmen eines ESG-Berichts offenzulegen. So erarbeitete Orell Füssli für das Finanzjahr 2022 den ersten Nachhaltigkeitsbericht gemäss den Standards der Global Reporting Initiative GRI. Der Bericht umfasst alle im Geschäftsbericht konsolidierten Unternehmen. Der Verwaltungsrat gibt den ESG-Bericht als Teil des Geschäftsberichts zur Publikation frei. Die für diesen ersten ESG-Bericht als wesentlich identifizierten Themen bilden die Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements.

Die unten stehende Abbildung zeigt die von der Orell Füssli Geschäftsleitung erarbeitete Roadmap zur Definition und Implementierung der Nachhaltigkeitsziele.



1. Geschäftsmodell, Organisation und Verantwortlichkeiten

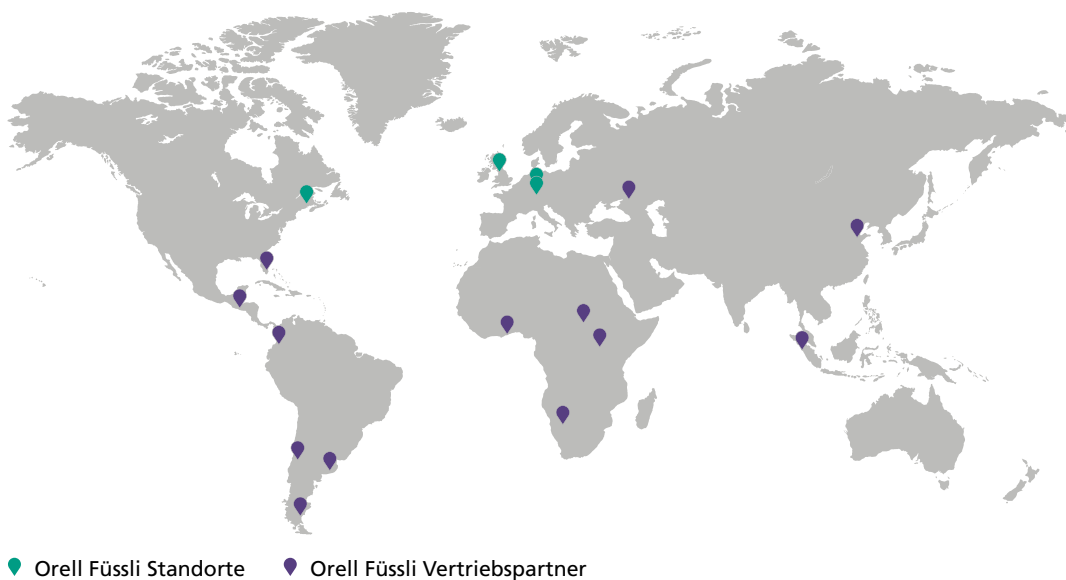
Orell Füsslis Geschäftstätigkeiten werden im Geschäftsbericht in den Kapiteln Geschäftsgang und Wachstumsstrategie 2028 ausführlich beschrieben.

Statuten, Organisationsreglement, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS), Verhaltenskodex, Reglement über den Eintrag der Namenaktien und die Führung des Aktienbuchs sind auf der Website der Orell Füssli AG einsehbar (www.orellfuessli.com/investoren).

Die Stärkung des Kerngeschäfts rund um die vier Geschäftsbereiche Sicherheitsdruck, Industrielle Systeme, Buchhandel und Übrige Geschäftsfelder mit den Verlagen und den digitalen Geschäftsfeldern wird durch Fokussierung, viel Eigeninitiative und gezielte Akquisitionen konsequent vorangetrieben. Die untenstehende Abbildung illustriert die Geschäftsfelder. Dabei liegt der Fokus auf den Megatrends Sicherheit und Bildung.

Sicherheitsdruck	Industrielle Systeme	Buchhandel	Übrige Geschäftsfelder	Nicht zugeordnet
Orell Füssli AG (OFS)	Zeiser GmbH Zeiser Inc. Zeiser Ltd. Zeiser SRL	Orell Füssli Buchhandlungs AG Orell Füssli Thalia AG Delivros Orell Füssli AG Lehmanns Media AG	Orell Füssli AG, Verlage (OFV) hep Verlag AG Procivis AG izit AG	Orell Füssli AG, Konzernfunktionen (OFC)

Während im Bildungsbereich der geografische Fokus klar auf der Schweiz liegt, ist Orell Füssli mit Komponenten, Sicherheitsprodukten und -dienstleistungen global aktiv.



3. Jahr (2025)

Zielerreichung definiert durch Unternehmensstrategie

- Erweiterung von Initiativen und Projekten
- Erweiterung der Datensammlung
- Erweiterung des Berichts

Die im Joint Venture gehaltene Orell Füssli Thalia AG verfügt über ein von der Orell Füssli Geschäftsleitung unabhängiges Management-Team. Die Einflussnahme der Orell Füssli Gruppe erfolgt über einen Sitz im Verwaltungsrat sowie die Ausübung der Aktionärsrechte. Die Orell Füssli Thalia AG verfasst ihre eigenen Richtlinien und Reglemente. Diese weichen in ihrer Grundausrichtung jedoch unwesentlich von den Gruppenrichtlinien ab. Im Folgenden wird jeweils präzisiert, auf welche Dokumente sich eine Aussage bezieht. Ist dies nicht explizit angegeben, beziehen sich die Aussagen auf die Orell Füssli AG und ihre Mehrheitsbeteiligungen. Die ausgewiesenen Zahlen umfassen analog zum Geschäftsbericht die konsolidierten Zahlen der Gruppe, wobei die Werte der Orell Füssli Thalia AG quotenkonsolidiert, d. h. genau hälftig, berücksichtigt sind. Bei abweichender Berechnungsweise wird explizit darauf hingewiesen.

ESG-Management

In Übereinstimmung mit der Roadmap zur Konzeption eines systematischen Nachhaltigkeitsmanagements entwickelte Orell Füssli einen Vier-Jahres-Plan mit eindeutiger Zuweisung der Verantwortlichkeiten an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Dabei wurden dem CFO die Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement und die entsprechende Berichterstattung übertragen. Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats übernimmt die Aufsicht über die ESG-Aktivitäten.

Drei Verwaltungsräte verfügen bereits über eine Schulung im Bereich Nachhaltigkeit. Die übrigen Mitglieder befassen sich im Rahmen ihrer Mandate oder operativen Tätigkeit mit Nachhaltigkeitsthemen.

Rollen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in der Übersicht

	2022	2023	2024	2025+
Verwaltungsrat	Erteilung des Auftrags zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie	Finalisierung und Freigabe Nachhaltigkeitsstrategie	Kontrolle der Umsetzung Nachhaltigkeitsstrategie, Externe Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Überprüfung aktualisierte Nachhaltigkeitsstrategie, Kontrolle der Umsetzung Externe Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Geschäftsleitung	Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie	Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie	Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie	Weiterentwicklung Nachhaltigkeitsstrategie und deren Umsetzung
Nachhaltigkeitsmanagement	Informations- und erste Datensammlung, Berichtskonzeptionierung, Aufsetzen Reporting	Datenmonitoring	Performance-Messung, Reporting und Umsetzung Initiativen	Performance-Messung, Reporting und Umsetzung Initiativen

Abbildung: Vier-Jahres-Plan mit Verantwortlichkeiten im ESG-Management

2. Umgang mit Anspruchsgruppen

Orell Füssli arbeitet mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Kunden, Lieferanten und weiteren Anspruchsgruppen zusammen. Dieses Spektrum reicht von Behörden über Zentralbanken wie auch Maschinenhersteller, Bibliotheken und Anwaltskanzleien bis zu Endverbrauchern, welche sich im Buchladen oder online ein Buch kaufen. Zur Interaktion mit den Anspruchsgruppen werden sowohl physische als auch digitale Kanäle genutzt.

Während mit industriellen Kunden oder im Projektgeschäft ein individueller und persönlicher Kontakt üblich ist, pflegt Orell Füssli mit Kunden des Buchhandels den Austausch in den Verkaufsstellen sowie über den Kundenservice. Zudem werden Kundenkontakte an Messen- und Fachveranstaltungen gepflegt.

Die Lieferantenstruktur innerhalb von Orell Füssli ist aufgrund der verschiedenen Geschäftsmodelle der Gruppengesellschaften sehr heterogen. Der Buchhandel bezieht seine Bücher hauptsächlich über Bezugswege wie z. B. das Buchzentrum und nimmt dabei als Händler keinen Einfluss auf den Herstellungsprozess der Bücher. Die Verlage bieten von Lernmedien über juristische Publikationen bis zu ausgewählten Kinderbüchern ein auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnittenes Angebot an. Im Verlagsgeschäft ist Orell Füssli in die Herstellung des Buches involviert und wählt die Papierlieferanten und Druckereien selbst aus. In der Nische des Sicherheitsdrucks arbeitet Orell Füssli mit wenigen, stark spezialisierten Lieferanten zusammen. Zudem werden die einzusetzenden Farben, Substrate und Sicherheitsmerkmale meist vom Kunden vorgegeben. Im Geschäftsbereich der Industriellen Systeme besteht ein grösserer Handlungsspielraum bezüglich der Wahl der Lieferanten.

Unabhängig von Branche und Warengruppe erwartet Orell Füssli von den Lieferanten und Mitarbeitenden ein integriertes Verhalten gemäss dem Orell Füssli Verhaltenskodex. Bei der Orell Füssli AG werden die Mitarbeitenden aufgefordert, jährlich einen Strafregister- und einen Betreibungsregisterauszug bei der Personalabteilung einzureichen. Sicherheitsrelevante Lieferanten im Banknotendruck müssen einen zusätzlichen Verhaltenskodex unterschreiben. Eine Zertifizierung nach ISO 14001 kann als ergänzendes Auswahlkriterium hinzugezogen werden. Alle drei Jahre werden bei Schlüssellieferanten Lieferantenaudits durch den Qualitätsbeauftragten und den Leiter Einkauf durchgeführt.

Orell Füssli ist seit 1897 an der Schweizer Börse kotiert (siehe Corporate-Governance-Bericht, Seite 50). Die Aktionärinnen und Aktionäre erhalten an der wenn immer möglich physisch durchgeführten Generalversammlung Informationen aus erster Hand. Des Weiteren vermittelt Orell Füssli über Medienmitteilungen, den Geschäftsbericht und Analystenkonferenzen relevante Informationen zu Geschäftsgang und Strategie. Dabei wird sichergestellt, dass alle Aktionärinnen und Aktionäre jederzeit über den gleichen Informationsstand verfügen.

Orell Füsslis Mitarbeitende sind an einer Vielzahl von Standorten und in unterschiedlichen Zeitzonen tätig. Gleichzeitig hat jede Berufsgruppe verschiedene Interessenschwerpunkte und Bedürfnisse. Um möglichst alle Mitarbeitenden gleichzeitig und zeitnah mit den notwendigen Informationen auszustatten, setzt Orell Füssli parallel auf verschiedene Kommunikationskanäle. Gleichzeitig soll die notwendige Nähe erhalten bleiben, damit Mitarbeitende Fragen stellen können, um Entscheide besser nachvollziehen zu können. Deshalb werden neben Videobotschaften des CEO, Videokonferenzen und einer internen Kommunikationsplattform (Intranet) auch persönliche Informationsveranstaltungen durch das lokale Management oder direkte schriftliche Kommunikation in Form von E-Mail und Briefen (z. B. bei Änderung von gewissen Reglementen) eingesetzt.

Engagement über Mitgliedschaften und Teilnahme an politischen Prozessen

Orell Füssli beteiligt sich aktiv an politischen Prozessen. Ein Beispiel ist die geplante Realisierung einer E-ID in der Schweiz. Das Engagement äussert sich dabei nicht in Form eines Lobbyings, sondern im Rahmen eines aktiven Einbringens von Wissen und Erfahrungen im Prozess der Vernehmlassung. Mit der öffentlichen Verwaltung steht Orell Füssli über Interessenverbände in Kontakt. Mitgliedschaften in Verbänden sind für Orell Füssli wertvoll, weil sie den gegenseitigen Wissenstransfer fördern. Orell Füssli engagiert sich jedoch nicht politisch und tätigt auch keine Parteispenden.

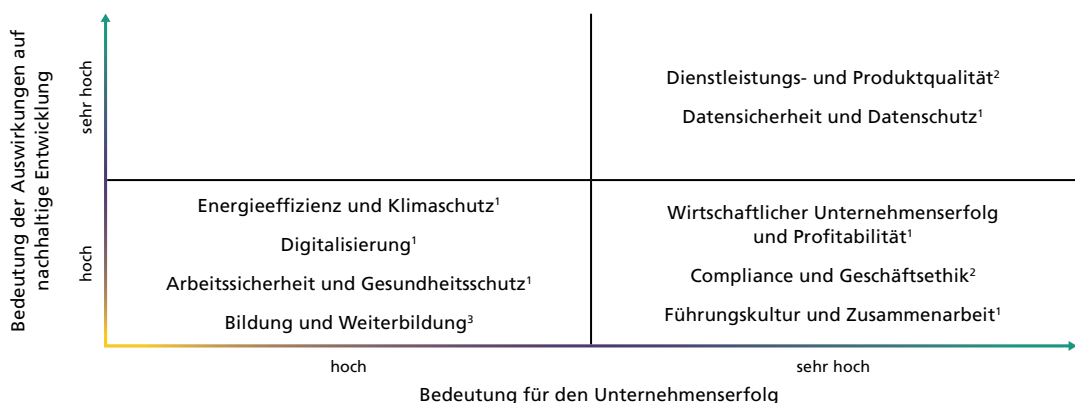
Wesentliche Mitgliedschaften sind:

- Swiss Retail Federation
- Intergraf
- International Currency Association (ICA)
- Banknote Ethics Initiative (BnEI)
- Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)

3. Als wesentlich identifizierte Themen

Orell Füsslis Geschäftstätigkeiten können positive und negative Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt haben. Gleichzeitig ist Orell Füssli den von globalen Trends ausgehenden Chancen und Risiken ausgesetzt. Die schrittweise Einbettung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten in Strategie, Zielsetzungen, Organisation und Prozessen soll auf einer breit abgestützten Grundlage erfolgen. Die Ermittlung wesentlicher Themen als Basis für Orell Füsslis systematisches Nachhaltigkeitsmanagement hilft, negative Auswirkungen zu minimieren, positive Auswirkungen zu stärken sowie zukünftige Trends und Herausforderungen frühzeitig zu identifizieren.

Bei der im Sommer 2022 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse nahmen CEO, CFO, Qualitäts- und Risikomanager sowie Vertretungen aus allen relevanten Geschäfts- und Fachbereichen eine Beurteilung von rund 26 potentiell wesentlichen Themen hinsichtlich der Bedeutung der Einwirkungen auf Orell Füssli sowie der Auswirkungen auf das Unternehmensumfeld vor (Konzept der doppelten Wesentlichkeit). Darauf basierend wurden die priorisierten Themen entsprechend ihrer Bewertung in einer Matrix abgebildet. Die Wesentlichkeitsbeurteilung wurde im Rahmen eines Workshops vom Verwaltungsrat validiert, um die für Orell Füssli wesentlichen Themen festzulegen.



1 Wesentlich für die gesamte Orell Füssli Gruppe

2 Wesentlich für den Sicherheitsdruck und die Industriellen Systeme

3 Wesentlich für den Buchhandel und die Verlage

Grösste Wesentlichkeit hinsichtlich der Auswirkungen von Orell Füssli auf das Unternehmensumfeld ("inside-out") sowie auf den Erfolg des Unternehmens selbst ("outside-in") wurde folgenden Themen zugesprochen:

	Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungs- und Produktqualität - Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg und Profitabilität - Digitalisierung - Datensicherheit und Datenschutz
	Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> - Energieeffizienz und Klimaschutz
	Soziales und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Führungskultur und Zusammenarbeit - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Bildung und Weiterbildung
	Governance	<ul style="list-style-type: none"> - Compliance und Geschäftsethik

Über diesen ESG-Bericht

Orell Füssli publiziert ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht gemäss den Anforderungen der GRI-Standards 2021 für das Finanzjahr 2022 als Teil des Geschäftsberichts. Der ESG-Bericht umfasst alle im Geschäftsbericht konsolidierten Unternehmen. Der Bericht wurde vom Verwaltungsrat freigegeben.

Die nicht finanzielle Berichterstattung wird einmal jährlich als Teil des Geschäftsberichts veröffentlicht. Die vorliegende Publikation erscheint am 10. März 2023. Allfällige Rückfragen sind an investors@orellfuessli.com zu richten.

Nachhaltigkeitsengagement

1. Wirtschaft

Die Strategie von Orell Füssli basiert auf langjähriger Expertise in Geschäftsfeldern, die auf den Trends Sicherheit und Bildung aufbauen. Die Digitalisierung verhilft zu neuen innovativen Angeboten.

Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg und Profitabilität

Orell Füssli strebt ein langfristig profitables Wachstum an, welches Hand in Hand mit einem volkswirtschaftlichen Beitrag geht. Angestrebte Umsatzziele sollen unter anderem mit dem Ausbau der digitalen Geschäftsfelder sowie mit einem breiten Angebot an Lehr- und Lernmedien erreicht werden.

Detaillierte Erläuterungen zur finanziellen Steuerung sind dem Aktionärsbrief (siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 4) zu entnehmen. Die Kennzahlen zum Geschäftsergebnis sind im Finanzbericht auf Seite 66 abgebildet. Am Kapitalmarkttag (die Investorenpräsentation ist auf der Investorensseite von Orell Füssli zugänglich: www.orellfuessli.com/investoren) kommunizierte Orell Füssli über Wachstumsambitionen, dazugehörige Expansionsstrategien und gab einen Überblick über die Finanzzahlen.

Dienstleistungs- und Produktqualität

Um die Ansprüche ihrer Kunden zu erfüllen, zeichnet sich die Marke Orell Füssli durch ein Angebot von Produkten und Dienstleistungen mit höchsten Qualitätsmerkmalen aus. Darauf beruht auch der langjährige Geschäftserfolg der Gruppe.

Ständige Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems und Qualitätskontrollen

Der Sicherheitsdruck hält in der Qualitätspolitik die Grundsätze zur Sicherstellung und kontinuierlichen, messbaren Verbesserung der Qualitätsleistung fest. Die Verpflichtung fordert die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems. Im Falle einer Abweichung sind schnelle Reaktionen gefordert.

Die Ermittlung interner Kennzahlen (z. B. Reklamationen pro Produkt, Anzahl Prozessstörungen) dient dem Qualitätsmonitoring. Zeiser und der Sicherheitsdruck betreiben ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001, wodurch eine umfassende Bewertung und die stetige Verbesserung der Prozesse und damit der Produkt- und Servicequalität garantiert werden. Für ein tiefgreifendes Verständnis der Qualitätsanforderungen der Kunden führt Orell Füssli Kundenbesuche vor Ort durch. Nebst der Qualitätsprüfung mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln trägt die physische Kontrolle durch erfahrene Mitarbeitende zur Produktion von hochwertigen Sicherheitsdokumenten und Komponenten bei. Externe Prüfstellen ergänzen Orell Füsslis Qualitätskontrollen. Im Buchhandel wird die Dienstleistungsqualität durch persönliche Beratung im Ladengeschäft oder durch das Call-Center dank Mitarbeitenden mit guten Deutschkenntnissen sichergestellt.

Digitalisierung

Der Megatrend Digitalisierung bedeutet für Orell Füssli eine Chance für die Weiterentwicklung der bestehenden und für den Aufbau neuer Geschäftsfelder. Orell Füssli bietet Technologien im Bereich der Digitalisierung von Lernmitteln, Dokumenten und Sicherheitslösungen (Digital Trust Services) an. Gleichzeitig treibt Orell Füssli die Digitalisierung der internen Arbeitsprozesse voran. Mangelhafter Datenschutz ist dabei eines der wesentlichen Risiken (mehr dazu im Abschnitt "Datensicherheit und Datenschutz").

Digitalausschuss

Der Verwaltungsrat setzt einen Digitalausschuss (Digital Committee) ein. Dabei handelt es sich um ein Verwaltungsratsgremium mit drei Mitgliedern. An den Sitzungen nimmt auch die Leiterin Unternehmensentwicklung der Orell Füssli Gruppe teil. Der Ausschuss tagt mindestens zweimal jährlich und hat die Steuerung und die Weiterentwicklung der digitalen Geschäftsfelder im Fokus. Bei der Digitalisierung der internen Geschäftsprozesse und ihrer externen Schnittstellen werden die Linienverantwortlichen durch den Leiter IT unterstützt.

Entwicklung innovativer Produkte

Dank der Integration der Procivis AG bietet Orell Füssli digitale Lösungen im Bereich Identity Management und den digitalen Führerschein an. Verschiedene Kooperationen weiten das Produktangebot aus. Ein Highlight diesbezüglich ist die Entwicklung der "connected banknote" DUAL®. Diese gewann einen Industriepreis ("Advancement of Digital Currency"). Grosses Potential für neue digitale Lösungen im Bereich Bildung sieht Orell Füssli auch in der Übernahme des hep Verlags mit der auszubauenden digitalen Lernplattform "mySkillbox".

Datensicherheit und Datenschutz

Das Thema "Datensicherheit und Datenschutz" wird bei Orell Füssli ganzheitlich verstanden und umfasst die gesamte Informationssicherheit. Unabhängig davon, ob diese Daten physisch oder digital erfasst sind. Angesichts komplexer und dynamischer Risiken in einer immer stärker vernetzten Welt steigt das Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit. Sie fordern vertrauenswürdige und fälschungssichere Wert- und Identitätsdokumente. Datenverluste, Identitätsdiebstahl und Schäden an Systemen verursachen Kosten und Reputationsschäden. Aus diesem Grund ist die IT-Sicherheit auf allen Prozessebenen zentral.

Umgang mit Datensicherheit und Datenschutz

Diskretion und der Umgang mit hochsensiblen Daten sind inhärenter Bestandteil des Geschäfts von Orell Füssli. Aus diesem Grund verfügt Orell Füssli über einen Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden und legt auch bei der Zusammenarbeit mit Partnern explizite Richtlinien fest. Die Mitarbeitenden werden sensibilisiert und geschult. Die Wirksamkeit der Prozesse wird sowohl intern als auch durch unabhängige Stellen regelmässig überprüft. Der Bereich Sicherheitsdruck ist nach ISO 14298 zertifiziert. In der Berichtsperiode sind keine Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und des Verlusts von Kundendaten eingegangen.

In den digitalen Geschäftsfeldern nehmen die Orell Füssli Gesellschaften die Funktion von Intermediären wahr. Das bedeutet, dass Orell Füssli die technische Lösung zur Verfügung stellt. Die persönlichen Daten befinden sich jedoch nicht im Zugriff von Orell Füssli, sondern bleiben jederzeit beim Anwender oder den Behörden.

Förderung des bewussten Umgangs der Mitarbeitenden mit Datenschutz

Das Verhalten der Mitarbeitenden im Umgang mit der IT-Infrastruktur, den E-Mails und den Firmendaten beeinflusst die IT-Sicherheit. Lücken, die sich durch unvorsichtiges Verhalten auf tun, können zu Cyberattacken mit gravierenden Schäden führen. Die Orell Füssli Gruppe verpflichtet alle Mitarbeitenden zur Einhaltung der IT-Sicherheitsrichtlinie. Orell Füssli IT-Richtlinie unterstützt die Mitarbeitenden mit Verhaltensanweisungen zur IT-Sicherheit und bei der Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen. Die wichtigsten Prinzipien sind dabei:

- Schutz des Computers vor unbefugter Verwendung und Diebstahl
- Verantwortungsbewusster Umgang mit E-Mails
- Verantwortungsbewusste Nutzung des Internets

Ergänzende Massnahmen zur Förderung der Informationssicherheit sind in der Betriebsordnung festgehalten. Die Einhaltung dieser Richtlinien wird regelmässig durch externe Partner überprüft, ausgewertet und als Grundlage für Verbesserungsmassnahmen genutzt.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Mit dem Angebot von neuen digitalen Technologien mit höchsten Qualitätsstandards und unter Berücksichtigung des Datenschutzes schafft Orell Füssli innovative Produkte für verschiedenste Lebensbereiche.

2. Umwelt

Orell Füssli bewirtschaftet Umweltthemen seit knapp 20 Jahren strukturiert und professionell. Ab 2006 wurde innerhalb der Gruppe in wesentlichen Bereichen ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt und seither stetig weiterentwickelt. Die Mitarbeitenden werden für umweltschonendes Verhalten sensibilisiert. Wie im Verhaltenskodex festgehalten, werden Umweltaspekte bei Entscheiden mitberücksichtigt. Damit wird eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung angestrebt, und es werden hohe Umweltstandards erreicht.

Die grössten Umweltauswirkungen entstehen bei der Rohstoffgewinnung, der Wahl der eingesetzten Rohstoffe, der Verarbeitung von Rohstoffen zu Vorprodukten sowie bei den Transporten in den vorgelagerten Lieferketten.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung fokussiert Orell Füssli auf das als wesentlich identifizierte Thema "Energieeffizienz und Klimaschutz", da der Einsatz von Energie einen wichtigen Einfluss auf die Gruppe hat. Zudem besteht in diesen Bereichen auch ein massgeblicher Einfluss des Unternehmens. Wohingegen beispielsweise bezüglich der einzusetzenden Materialien Orell Füssli aufgrund von spezifischen Kundenanforderungen nur bedingt Einfluss bei der Auswahl der Lieferanten und Rohstoffe hat. Hingegen kann Orell Füssli die Prozesse und verbrauchten Mengen an z. B. Strom oder die Nutzung von Abwärme in den eigenen Betrieben beeinflussen.

Energieeffizienz und Klimaschutz

Die Einflussnahme auf die mit der Herstellung von Rohmaterialien wie Papier oder Stahl verbundenen Emissionen ist für Orell Füssli gering. In den eigenen Betrieben lassen sich hingegen gezielte Energiesparmassnahmen realisieren. Durch verantwortungsvollen Energieverbrauch und dadurch geringere betriebliche CO₂-Emissionen sowie die bewusste Wahl von Transportmitteln und wenn möglich ökologisch wirtschaftenden Lieferanten leistet Orell Füssli einen Beitrag an den Klimaschutz. Eine umweltfreundliche Produktion hilft, den zukünftigen regulatorischen Anforderungen, aber auch den Ansprüchen von Kunden und anderen Stakeholdern gerecht zu werden und die Reputation zu stärken. Im Zuge der stark gestiegenen Energiekosten gewinnen Energiesparmassnahmen auch betriebswirtschaftlich zunehmend an Bedeutung (siehe 3.4 Sonstiger Betriebsaufwand "Energie"; Seite 74).

Emissionsreduktion in der Lieferkette

Der Einsatz erneuerbarer oder effizienter Energiequellen steht im Zentrum der Umweltschutzbemühungen von Orell Füssli. Orell Füssli bevorzugt den Einsatz erneuerbarer oder regenerativer Energiequellen und legt auch in der Lieferkette, wann immer möglich, Wert auf einen geringen CO₂-Fussabdruck. So verlangt im Sicherheitsdruck Orell Füsslis Verhaltenskodex für Lieferanten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Bei Onlinebestellungen wird dem Kunden die Möglichkeit gegeben, die Ware im Ladengeschäft abzuholen. Dadurch können Transporte reduziert und Emissionen eingespart werden.

Verantwortlichkeiten in den Gruppengesellschaften

In Bezug auf Zuständigkeiten trägt z. B. im Sicherheitsdruck, welcher auch das Gebäude am Hauptsitz in Zürich verwaltet, die Divisionsleitung die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Umweltpolitik. Ergänzend zu dieser Politik unterhält der Sicherheitsdruck ein "Umsetzungsprogramm Umweltziele". Dieses basiert auf der im Rahmen von ISO 14001 erstellten Umwelrelevanzmatrix und beinhaltet konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung in verschiedenen Bereichen. Hierzu zählen auch die Reduktion von fossilen Brenn- und Treibstoffen sowie die Steigerung der Energieeffizienz. Vor allem fordert der Umweltschutz aber von allen Mitarbeitenden bewusstes Engagement. Mitarbeitende sind verpflichtet, sich in der Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems einzubringen. Umweltrelevante Vorschriften sind einzuhalten, Umweltschäden zu vermeiden und Prozesse hinsichtlich der Umweltverträglichkeit zu optimieren. Die einzelnen Unternehmen (z. B. Zeiser GmbH oder Orell Füssli Thalia AG) haben ihre eigenen Verantwortlichkeiten.

Standortspezifischer Klimaschutz

Im Rahmen der Mitgliedschaft bei der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) verpflichtete sich die Orell Füssli AG zu messbaren Zielen bei der Einsparung von Energie und zur Reduktion des CO₂-Ausstosses am Standort Zürich. Die freiwillige Zielvereinbarung der Energie-Modell-Gruppe sah vor, von 2013 bis 2022 die Energieeffizienz um mindestens 7% zu steigern und gleichzeitig den CO₂-Ausstoss um mindestens 23% zu senken. Diese Ziele wurden erreicht. Zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden ESG-Berichterstattung waren neue Ziele bei der EnAW in Erarbeitung.

Seit 2019 setzt der Zürcher Standort ausschliesslich auf Strom aus Wasserkraft. Am neu gebauten Standort von Zeiser in Emmingen setzt die Gruppe auf modernste Gebäudetechnik, Nutzung der Abwärme der Produktionsanlagen, Anschluss ans lokale Fernheiznetzwerk einer Biogasanlage und Stromerzeugung über die eigene Photovoltaikanlage. An anderen Standorten stellen die raumplanerischen Anforderungen seitens Ortsbild- bzw. Denkmalschutz für energetische Optimierungen eine Hürde dar, oder Orell Füssli hat als Mieterin einen beschränkten Einfluss auf die Gebäudetechnik.

Materialeinsatz und Transporte

Bei der Herstellung kundenspezifischer Produkte ist der Handlungsspielraum bei der Wahl umweltfreundlicher Materialien und beim Transport eingeschränkt, da die Auswahl der zu verwendenden Materialien und Halbfabrikate Teil der Kundenvorgaben darstellt. Diese können oft nur von einzelnen vordefinierten Lieferanten bezogen werden. Zur Einhaltung der Kundenanforderungen bezüglich Sicherheit oder Lieferterminen sind teilweise Flugzeugtransporte unausweichlich.

Im Buchhandel soll ein möglichst umfassendes Sortiment angeboten werden. Bücher sind teilweise seitens Hersteller in Plastikfolie verpackt und haben nicht zwingend ein ökologisches Cover; als reiner Händler kann Orell Füssli keinen Einfluss darauf nehmen. Hingegen werden im Verlag, wenn immer möglich, FSC-zertifizierte Produkte eingesetzt.

Orell Füssli engagiert sich auch für die umweltfreundliche Mobilität der Mitarbeitenden. Zum Beispiel profitieren Mitarbeitende der Orell Füssli AG von einer Kostenbeteiligung am Abonnement des öffentlichen Verkehrs. Bei Zeiser wurden Elektrotanksäulen installiert, und eine Lease-Bike-Initiative fördert die Nutzung des Fahrrads.

Weitere Angaben

Orell Füssli ermittelte und berechnete die unten abgebildeten Kennzahlen zu Energie und Treibhausgasen.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEVERBRAUCH

	Einheit	2022	2021
CO ₂ -Emissionen, total	tCO ₂ eq	400	563
Energieverbrauch, total	MWh	6'974'088	7'189'769

ENERGIE**Wärme**

	Einheit	2022	2021
Heizöl	MWh	–	333
Erdgas	MWh	1'935'028	2'812'996
Diesel	MWh	–	–
Holzsplitzel	MWh	–	–
Fernwärme	MWh	–	–

Elektrizität

	Einheit	2022	2021
Anteil erneuerbar	MWh	4'818'926	4'376'324
Anteil nicht erneuerbar	MWh	–	–

Treibstoffverbrauch

	Einheit	2022	2021
Benzin	MWh	–	–
Diesel	MWh	134.1	115.9

TREIBHAUSGASEMISSIONEN**Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)**

	Einheit	2022	2021
Scope 1 Emissionen, total	tCO ₂ eq	332.7	550.9
Brennstoffe	tCO ₂ eq	296.8	519.9
Kältemittel	tCO ₂ eq	–	–
Transport/Treibstoff	tCO ₂ eq	35.8	31.0

Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)

	Einheit	2022	2021
Scope 2 Emissionen, total	tCO ₂ eq	45.7	–
Elektrizität	tCO ₂ eq	–	–
Andere (Fernwärme)	tCO ₂ eq	45.7	–

Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)

	Einheit	2022	2021
Abfall	tCO ₂ eq	21.4	12.0

Intensität der Treibhausgasemissionen

	Einheit	2022	2021
tCO ₂ pro TCHF Umsatz	tCO ₂ eq	0.0018	0.0027



SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz

Durch geringe betriebliche CO₂-Emissionen, die Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Beschaffung und dank eines Angebots an Produkten und Dienstleistungen mit moderatem Umweltimpact leistet Orell Füssli einen Beitrag an den Klimaschutz.



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

Orell Füssli ermittelt im Rahmen ihres Umweltmanagementsystems den eigenen Energieverbrauch, verwendet am Standort in Zürich ausschliesslich erneuerbaren Strom aus Wasserkraft und setzt, wann immer möglich, auf energieeffiziente Lösungen in den Gebäuden.

3. Soziales und Gesellschaft

Orell Füssli ist sich bewusst, dass die Mitarbeitenden Schlüssel zum langfristigen Erfolg der Unternehmung sind. Aus diesem Grund ist Orell Füssli bestrebt, ihren Mitarbeitenden zeitgemässe und möglichst attraktive Beschäftigungsmodelle und Arbeitsbedingungen zu bieten, welche die Entfaltung der Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen unterstützen.

Führungskultur und Zusammenarbeit

Für Orell Füssli bedeutet "Führungskultur und Zusammenarbeit" die Bestrebung, eine wertorientierte Unternehmenskultur zu schaffen und ein verantwortungsvolles Führungsverhalten zu leben. Die Führungskultur beeinflusst einerseits die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, prägt andererseits auch die Zusammenarbeit mit den Lieferanten, Kunden und Partnern und hat einen positiven Einfluss auf die Arbeitgebermarke von Orell Füssli.

Wie eingangs erwähnt, verfügt die im Joint Venture gehaltene Orell Füssli Thalia AG über eine eigenständige Personalpolitik und einen eigenen Verhaltenskodex für Mitarbeitende, welcher sich in der Grundausrichtung jedoch unwesentlich vom Gruppenkodex unterscheidet.

Führungsleitsätze und Verhaltenskodex

Der Orell Füssli Verhaltenskodex gibt den Mitarbeitenden der gesamten Unternehmensgruppe Leitlinien für integriertes Verhalten vor. Dazu bilden die Führungsleitsätze das Fundament einer wertschätzenden Unternehmenskultur, welche Freiraum für Innovation und Gestaltung lässt. Die Führungsleitsätze fördern die respektvolle Zusammenarbeit, geben den Mitarbeitenden Orientierung bezüglich ihres Beitrags an den Unternehmenserfolg, motivieren dazu, Verantwortung zu übernehmen, und schaffen Transparenz dank definierten Prozessen und Verantwortlichkeiten. Indem die Führungsleitsätze die Mitarbeitenden ermutigen, eigene Ideen einzubringen, werden Innovationen gefördert.

Um den lokalen gesetzlichen, aber auch kulturellen Anforderungen gerecht zu werden, wird die Umsetzung der Führungs- und Personalpolitik landesspezifisch adaptiert.

Verhaltensrichtlinien für Mitarbeitende

Eine interne Richtlinie regelt die Bestimmungen zum Persönlichkeitsschutz, sexueller Belästigung und Mobbing. Die gegenseitige Achtung und der Respekt der Würde des Einzelnen sind essenziell für ein angenehmes Arbeitsklima. Ungleichbehandlung, Gewaltanwendung, Schikane oder Belästigung aufgrund von ethnischen, nationalen, religiösen, weltanschaulichen, geschlechtlichen Unterschieden oder sexueller Orientierung sowie Mobbing und beleidigendes Verhalten werden nicht geduldet. Die Richtlinie gibt Vorgesetzten Hilfestellungen im Umgang mit herausfordernden Situationen. Sogenannte Vertrauenspersonen können unter Schweigepflicht betroffenen Mitarbeitenden beistehen. Auch steht ein internes, von der Personalleitung geführtes Beschwerdeverfahren zur Verfügung.

Mitarbeitende, welche einen mutmasslichen Verstoss gegen den Verhaltenskodex feststellen, sind angehalten, dies umgehend ihrem direkten Vorgesetzten mitzuteilen. Alternativ können sich die Mitarbeitenden an die Personalabteilung, den Risk Officer oder eine im Verhaltenskodex namentlich genannte Anwaltskanzlei wenden. Die Anwaltskanzlei fungiert dabei im Sinne einer Anlaufstelle für Whistleblower. Den Mitarbeitenden ist zugesichert, dass ihnen daraus keine Nachteile entstehen. 2022 gab es keine Verstösse gegen den Verhaltenskodex.

Regelmässige Mitarbeiterbefragungen

Mitarbeiterbefragungen werden alle zwei bis drei Jahre oder bei Bedarf durchgeführt. Eine umfassende Mitarbeiterbefragung durch ein unabhängiges Institut wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Die Mitarbeitenden wurden über die Ergebnisse informiert, und erste Massnahmen wurden im Berichtsjahr umgesetzt. In den einzelnen Geschäftsbereichen finden themenspezifische Umfragen statt.

Attraktivität der Arbeitsbedingungen

Das Arbeitszeitenreglement von Orell Füssli erlaubt den Mitarbeitenden eine möglichst hohe Flexibilität bei der Gestaltung ihrer Arbeitszeit. Die Mitarbeitenden profitieren von zeitgemässen Arbeitszeitenmodellen. Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf mit dem von den Mitarbeitenden gewählten Lebens- und/oder Familienmodell ermöglicht Orell Füssli Teilzeitarbeit und Arbeiten aus dem Homeoffice. Alle drei Jahre werden zuhanden eines diskriminierungsfreien Arbeitsplatzes Lohnvergleichsanalysen durchgeführt. Die Ergebnisse der letzten Analyse wurden im Geschäftsbericht 2021 auf Seite 33 publiziert. Die Sozialleistungen von Orell Füssli sind ausgewogen und entsprechen mindestens den branchenüblichen lokalen Gepflogenheiten.

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Orell Füssli ist sich bewusst, dass die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsumgebung einen wesentlichen Einfluss auf die langfristige Leistungsfähigkeit, Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden haben. Eine sichere und die Gesundheit wahrende Arbeitsumgebung wirkt sich wiederum positiv auf die ökonomische Leistung der Gruppe aus.

Zertifiziertes Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Orell Füssli hat klar zugewiesene Verantwortlichkeiten und setzt prozessspezifische Massnahmen zur Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes um. Insbesondere in der Produktion ist die Einhaltung der Richtlinien zur Arbeitssicherheit zentral. Diese werden in enger Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmervertretern, dem Management, den Sicherheitsbeauftragten, der Personalabteilung und externen Fachspezialisten definiert.

Die Produktion in der Schweiz unterhält ein zertifiziertes Management-System für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gemäss ISO 45001. Die Leitung Sicherheit koordiniert und überwacht die Umsetzung der definierten Massnahmen und ist für die ordnungsgemässe Durchführung der Gefahrenermittlung sowie für die Unfallanalyse zuständig. Für die Produktion der Zeiser GmbH gibt es vergleichbare Prozesse und Funktionen.

Umgang mit ausserordentlichen Situationen

Das Reglement zum Business Continuity Management bildet den Rahmen für die Ausarbeitung der standortspezifischen Business-Impact-Analysen sowie der damit verbundenen Wiederherstellungspläne. Die Dokumente zum Notfall- und Krisenmanagement der Orell Füssli Gruppe regeln das Vorgehen in einem Not- oder Krisenfall. Nach einem Vorfall werden Massnahmen für die zukünftige Vermeidung definiert und umgesetzt. Die Verantwortung obliegt dem Sicherheitsbeauftragten.

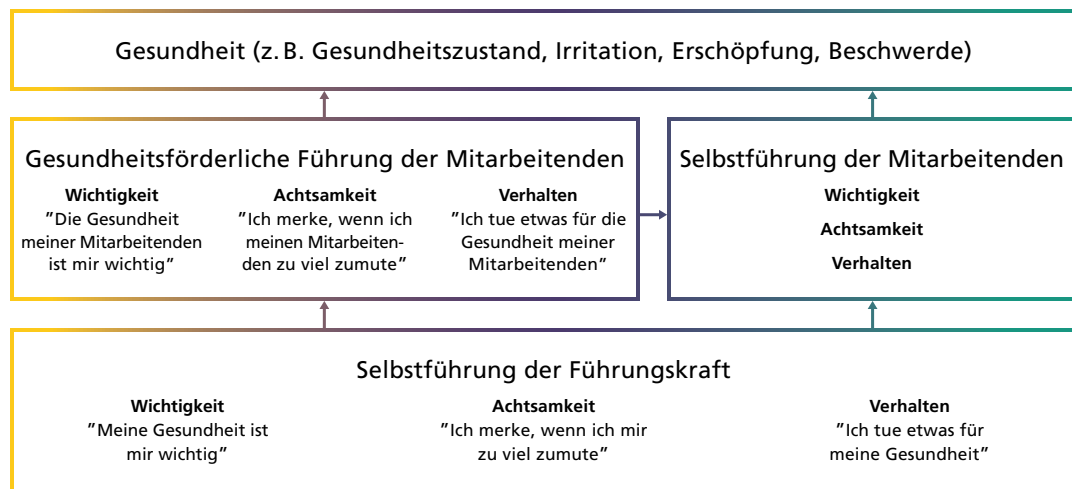
Für Bagatellfälle und die Vorsorge stellt Orell Füssli Hilfsmittel wie z. B. Pflaster oder Gehörschutzpfropfen zur Verfügung. Für medizinische Notfälle sind Defibrillatoren oder Augenduschen gut sicht- und erreichbar vorhanden. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen

persönlichen Schutzausrüstung bietet Orell Füssli den Mitarbeitenden Desinfektionsmittel und Masken an. Unter den Mitarbeitenden sind ausgebildete Rettungsanitäter, die im Notfall Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten können. Im Betrieb werden Kurse zur Förderung der Arbeitssicherheit oder auch zum Umgang mit Defibrillatoren angeboten.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement fordert von Führungskräften Vorbildfunktion ein. Der verantwortungsvolle Umgang mit der eigenen Gesundheit und derer der Mitarbeitenden steht an erster Stelle.

Das Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz-System des Sicherheitsdrucks baut auf den drei Pfeilern "Wichtigkeit", "Achtsamkeit" und "Verhalten" auf.



Gemeinsame Sportanlässe wie beispielsweise der Skitag beeinflussen den Teamgeist positiv und fördern die Gesundheit der Mitarbeitenden. Die Bike-Lease-Initiative bei Zeiser unterstützt die Mitarbeitenden bei der Bewegung an der frischen Luft. Die Kostenbeteiligung am Verkehrsabonnement am Zürcher Standort kann zu mehr körperlicher Aktivität auf dem Arbeitsweg verhelfen.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

	2022	2021
Mitarbeitende, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	33%	39%
Arbeitsbedingte Verletzungen	12.0	6.0
Arbeitsbedingte Erkrankungen	-	-

Bildung und Weiterbildung

Bildung und Weiterbildung sind für Orell Füssli sowohl im Geschäftsmodell als auch innerbetrieblich wesentliche Themen. So sind Verlagswesen und Buchhandel traditionell stark mit der Bildung verknüpft. 2019 hatte das Unternehmen entschieden, den Orell Füssli Verlag künftig auf den Bereich Bildung zu fokussieren und das Angebot neben einem kleinen Angebot an Kinderbüchern im Wesentlichen auf Lernmedien und juristische Fachmedien zu konzentrieren. Innerbetrieblich fördert Orell Füssli Aus- und Weiterbildungen. Einen besonderen Stellenwert besitzt dabei die Berufsgrundausbildung.

Kauf des hep Verlags macht Orell Füssli zum grössten privaten Schweizer Lernmedienv Verlag

Im Berichtsjahr wurde die hep Verlag AG übernommen. hep etablierte sich durch langjährige Erfahrung und Innovationsgeist als wichtiger Verlag in der Bildungslandschaft der Schweiz. Lernmittel werden in verschiedenen Medien-Formaten für alle Unterrichtsstufen entwickelt. Bei deren Konzeptionierung wird grosser Wert auf einen engen Austausch mit Lehrenden und Lernenden gelegt.

Berufslehre und Weiterbildungen zur Weiterentwicklung der Mitarbeitenden

Die Berufslehre hat bei Orell Füssli eine lange Tradition und genießt einen hohen Stellenwert. Sie sichert die zukünftig benötigten Fachkräfte und belebt die Unternehmenskultur. Am Hauptsitz in Zürich, bei Zeiser in Emmingen und in den Buchläden werden Lehrstellen in technischen und kaufmännischen Berufen oder Ausbildungen zu Buchhändlern oder Papeteristen angeboten. Insgesamt beschäftigt Orell Füssli im Jahr 2022 51 Lernende.

Orell Füssli unterstützt die Aus- und Weiterbildung innerhalb des Betriebs und fördert damit Chancen. Die Handhabung von Ausbildungsbedürfnissen, die nicht am Arbeitsplatz oder anderweitig intern durch die Vorgesetzten organisiert werden können, sind durch eine Aus- und Weiterbildungsrichtlinie geregelt. Die Richtlinie enthält Grundlagen für die finanzielle Beteiligung an Kosten und Arbeitszeit bei Fachausbildungen und bei persönlichen Weiterbildungen.

Mitarbeitendenstruktur

Die folgenden Tabellen zeigen die wichtigsten Kennzahlen zu den Mitarbeitenden der Orell Füssli Gruppe (äquivalent zu Vollzeitstellen dargestellt; jeweils ohne Lernende, Auszubildende, Praktikanten und Leiharbeitende).

MITARBEITENDE NACH GESCHLECHT UND GESCHÄFTSBEREICH

	2022			2021		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Gruppe	342.0	308.0	650.0	347.6	266.9	614.5
Sicherheitsdruck	120.8	35.6	156.4	135.0	36.0	171.0
Industrielle Systeme	102.0	29.0	131.0	103.0	26.0	129.0
Buchhandel	79.0	193.5	272.5	79.0	175.2	254.2
Übrige Geschäftsfelder und Konzernfunktionen	40.2	49.9	90.1	30.6	29.7	60.3

MITARBEITENDE NACH BESCHÄFTIGUNGSGRAD

	2022			2021		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Vollzeit	305.0	255.0	560.0	305.0	232.0	537.0
Teilzeit	37.0	53.0	90.0	42.6	34.9	77.5

MITARBEITENDE NACH BESCHÄFTIGUNGSGRAD UND GESCHÄFTSBEREICH

	2022		2021	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Gruppe	560.0	90.0	537.0	77.5
Sicherheitsdruck	149.0	7.4	164.0	7.0
Industrielle Systeme	118.0	13.0	115.0	14.0
Buchhandel	248.0	24.5	222.0	32.2
Übrige Geschäftsfelder und Konzernfunktionen	45.0	45.1	36.0	24.3

MITARBEITENDE NACH ALTER UND GESCHÄFTSBEREICH

	2022			2021		
	< 30 Jahre	30-50 Jahre	> 50 Jahre	< 30 Jahre	30-50 Jahre	> 50 Jahre
Gruppe	124.3	287.2	238.5	107.3	265.9	241.3
Sicherheitsdruck	10.7	68.9	76.8	11.8	74.6	84.6
Industrielle Systeme	18.0	51.0	62.0	16.0	51.0	62.0
Buchhandel	82.0	118.5	72.0	75.5	108.7	70.0
Übrige Geschäftsfelder und Konzernfunktionen	13.6	48.8	27.7	4.0	31.6	24.7

NEU EINGESTELLTE MITARBEITENDE UND ANGESTELLTENFLUKTUATION

	2022	2021
Anzahl neue Mitarbeitende	46.0	15.0
Rate neu eingestellter Mitarbeitende	7.2%	2.6%
Anzahl Mitarbeitende, die das Unternehmen verlassen haben	113.5	65.0
Mitarbeiterfluktuation	17.7%	11.1%

ELTERNZEIT

	2022	2021
Mitarbeitende mit Anspruch auf Elternzeit	18.5	14.0
Mitarbeitende, die Elternzeit bezogen	15.5	14.0
Mitarbeitende, die nach Elternzeit zurückkehrten	10.5	8.5
Mitarbeitende, die Elternzeit bezogen und zwölf Monate nach Rückkehr noch beschäftigt waren	7.0	7.0



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden für eine die Sicherheitsrichtlinien einhaltende Arbeitsweise sowie dank dem zertifizierten Arbeitssicherheitsmanagement leistet Orell Füssli einen Beitrag an unfall- und verletzungsarme Arbeitsbedingungen. Mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Möglichkeit, die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, unterstützt Orell Füssli verschiedene Lebensmodelle ihrer Mitarbeitenden und nimmt dabei Rücksicht auf deren Gesundheit.



SDG 4: Hochwertige Bildung

Durch die Förderung interner Aus- und Weiterbildungen und dank eines breiten Angebots an digitalen und analogen Lernmedien sowie mit dem Buchhandel leistet Orell Füssli einen Beitrag zur Bildung ihrer Mitarbeitenden und der Gesellschaft.

4. Governance

Vertrauen ist die Grundlage für langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehungen. Orell Füssli hat sich über die Jahre einen hervorragenden Ruf als zuverlässige Partnerin erarbeitet. Dieser Ruf ist zugleich Kapital für die Firma, und die Geschäftsleitung setzt alles daran, den hohen Anforderungen von Kunden, Investoren, Mitarbeitenden sowie allen anderen Stakeholdern gerecht zu werden und das über 500-jährige Erbe zu pflegen. Aus diesem Grund setzt Orell Füssli höchste Standards an die Compliance und das Verhalten ihrer Mitarbeitenden.

Compliance und Geschäftsethik

Orell Füssli verpflichtet sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten und Menschenrechte und Sozialstandards zu achten. Unter Compliance versteht Orell Füssli interne Regeln, Führungsstrukturen, Prozesse und Praktiken, die zu Fairness, Transparenz und Rechenschaft führen und eine integre Unternehmensführung sicherstellen. Dazu zählt unter anderem die Verhinderung von wettbewerbswidrigem Verhalten, Geldwäscherei oder Korruption. Geschäftsethik bedeutet für Orell Füssli, eine werteorientierte und menschliche Unternehmenskultur zu leben und verantwortungsvoll zu wirtschaften.

Verhaltenskodex für Mitarbeitende

Seit 2021 verfügt Orell Füssli über einen gruppenweit gültigen Verhaltenskodex für Mitarbeitende. Er behandelt Handlungsgrundsätze rund um Unternehmenskultur, Integrität und Menschenrechte, Diskretion, Vermeidung von Korruption und korrektes Verhalten im Fall von Interessenkonflikten.

Banknote Ethics Initiative (BnEI) zur Förderung eines fairen Wettbewerbs

Orell Füssli Sicherheitsdruck ist seit 2017 Mitglied der Banknote Ethics Initiative (BnEI). Die BnEI ist eine Initiative, die sich für ethische Geschäftspraktiken einsetzt, wobei der Schwerpunkt auf der Korruptionsprävention und der Einhaltung des Kartellrechts in der Banknotenindustrie liegt. Die BnEI-Mitglieder verpflichten sich zu einer ethischen Geschäftspraxis nach dem Kodex der BnEI. Alle Organisationen, die den Kodex unterzeichnet haben, müssen sich nach einem Audit durch einen externen Prüfer akkreditieren lassen. Die Branchenvereinigung umfasst rund 15 Mitglieder aus aller Welt. Mehr als 40 auftraggebende Zentralbanken unterstützen die Initiative. Die Akkreditierung wird regelmässig überprüft und anhand von externen Audits aufrechterhalten.

Prüfung von Neukunden und Lieferanten bezüglich ethischer Geschäftspraktiken

Um das Risiko von Korruption in Orell Füsslis Geschäftsbeziehungen möglichst zu eliminieren, wird die Integrität potentieller Neukunden umfassend geprüft. So findet im Sicherheitsdruck nebst der Prüfung der Verträglichkeit mit Orell Füsslis Geschäftsstrategie ein Compliance Check statt. Diese Verantwortung liegt beim Compliance Officer. Die abschliessende Genehmigung obliegt der Geschäftsleitung. Orell Füssli erwartet von den Lieferanten, dass sie in ihrem Verhalten und Geschäftsgebaren einen ähnlich hohen ethischen Standard einhalten. Im Sicherheitsdruck wird dies durch die Unterzeichnung und Einhaltung des die Sicherheitsaspekte abdeckenden Lieferantenverhaltenskodex bestätigt und in regelmässigen Lieferantenaudits überprüft. Damit verpflichtet sich der Lieferant auch, die Menschenrechte seiner Mitarbeitenden zu wahren, von jeglichen Diskriminierungen abzusehen, faire Arbeitsbedingungen zu garantieren und für eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu sorgen sowie die Umweltleistung zu verbessern. Im Berichterstattungsjahr liegen keine uns bekannten Fälle von Korruption vor.



Corporate Governance

Dieser Bericht richtet sich nach den Anforderungen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2022.

Alle relevanten Corporate-Governance-Dokumente (Statuten, Organisationsreglement, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS), Verhaltenskodex, Reglement über den Eintrag der Namenaktien und die Führung des Aktienbuchs) sind auf der Homepage der Orell Füssli AG online unter Corporate Governance (www.orellfuessli.com/investoren) einsehbar.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

Operative Konzernstruktur

Führungsmässig ist der Orell Füssli Konzern in drei Divisionen und die Übrigen Geschäftsfelder unterteilt. Die Orell Füssli Thalia AG verfügt über eine eigne Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung der Orell Füssli AG nimmt über den Einsitz im Verwaltungsrat der Orell Füssli Thalia AG sowie durch die Ausübung der Aktionärsrechte Einfluss auf die Gesellschaft. Dies gilt auch für die Tochtergesellschaft Procivis AG und die per 1. Juli 2022 übernommene hep Verlag AG.

Die Divisionen Sicherheitsdruck, Zeiser und Buchhandel sowie die den Übrigen Geschäftsfeldern zugeordneten Verlagsgeschäfte verfügen über weitreichende Autonomie in der strategischen und operativen Geschäftsführung. Die Orell Füssli AG nimmt Einfluss auf die strategische Ausrichtung der einzelnen Divisionen und Tochtergesellschaften.

Gesellschaften im Konsolidierungskreis

Der Sitz der Muttergesellschaft Orell Füssli AG ist in Zürich. Die Gesellschaft ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange unter der Valorenummer 342 080 und der ISIN-Nummer CH0003420806 kotiert. Die Legal-Entity-Identifizierungsnummer (LEI) lautet 5067005U9Z97T4PWVC13. Die Börsenkapitalisierung betrug per 31. Dezember 2022 CHF 162.7 Mio.

Die Orell Füssli AG hält keine Beteiligungen an kotierten Gesellschaften. Eine Gesamtübersicht der wesentlichen Beteiligungen ist im Finanzbericht enthalten.

Bedeutende Aktionäre

Im Berichtsjahr gab es eine wesentliche Änderung im Aktionariat, welche eine Offenlegungsmeldung erforderte. Beim J Safra Sarasin Investmentfonds, Basel (SaraSelect), sank der Beteiligungswert an Orell Füssli unter 5%.

Sämtliche Offenlegungsmeldungen sind auf <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html> einsehbar. Für die Liste bedeutender Aktionäre wird auf den Finanzbericht (Punkt 9.19) verwiesen.

Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Aktiengesellschaften.

2. Kapitalstruktur

Kapital

Das Aktienkapital der Orell Füssli AG besteht aus 1'960'000 Namenaktien à CHF 1.00 nominal und ist voll liberiert. Der Besitz einer Aktie gibt das Recht auf eine Stimme. Die Orell Füssli AG hat weder Genussscheine noch Partizipationsscheine emittiert.

Per 31. Dezember 2022 verfügt die Orell Füssli AG weder über bedingtes noch über genehmigtes Kapital, und es sind weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital der Orell Füssli AG blieb im Berichtsjahr und in den beiden vorangehenden Jahren unverändert.

Eigene Aktien

Im Rahmen des Aktienbeteiligungsplans für die Mitglieder der Geschäftsleitung hat die Orell Füssli AG im Berichtsjahr keine eigenen Aktien gekauft oder ausgegeben.

Beschränkung der Übertragbarkeit

Die Statuten der Orell Füssli AG enthalten keine Beschränkung der Übertragung von Aktien. Mit Stimmrecht eingetragen werden nur Aktionäre, die Punkt 3 im Reglement über die Eintragung der Namenaktien erfüllen.

3. Verwaltungsrat

Mitglieder des Verwaltungsrats	Jahrgang	Nationalität	Mitglied seit
Mirjana Blume	1975	CH	21.05.2020
Dr. Martin Folini	1958	CH	21.05.2020
Dr. Thomas Moser	1967	CH	07.05.2014
Dr. Luka Müller	1964	CH	21.05.2020
Johannes Schaede	1955	CH/DE	11.05.2022
Dieter Widmer	1963	CH	10.05.2011

Biografische Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats

Es ist kein Mitglied des Verwaltungsrats exekutiv beim Orell Füssli Konzern tätig und war es auch in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren nicht. Dr. Thomas Moser ist Vertreter des grössten Aktionärs, der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Die SNB lässt ihre Banknoten bei Orell Füssli herstellen. Alle anderen Verwaltungsräte sind unabhängig und unterhalten neben ihrem Verwaltungsratsmandat keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen zur Orell Füssli AG oder zu einem anderen Unternehmen der Orell Füssli Gruppe.

Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Mandate

Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen gemäss Statuten, Art. 18h, zusätzlich höchstens fünf Mandate bei börsenkotierten Unternehmen, höchstens zehn Mandate bei nicht börsenkotierten Unternehmen und höchstens zehn Mandate in Vereinen, gemeinnützigen Stiftungen, Familienstiftungen sowie Personalvorsorgestiftungen übernehmen.

Mitglieder des Verwaltungsrats



PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS
 Vorsitzender des Entschädigungsausschusses
 Mitglied des Verwaltungsrats seit 2020

Dr. Martin Folini

Schweizer, Jahrgang 1958
 Dr. sc. techn. ETH Zürich (Maschinenbau/
 BWI), AMP Wharton School, University of
 Pennsylvania

STATIONEN

1985–1990 Stiftung für Forschung und Beratung
 am BWI, ETH Zürich, Projektleiter
 1990–1993 Isopress AG, Geschäftsführer
 1993–2009 Rieter Textile Systems, verschiedene
 Führungspositionen, zuletzt CEO Geschäftsbereich
 Spun Yarn Systems
 2010–2014 K.R. Pfiffner AG, CEO und
 Verwaltungsrat Pfiffner Gruppe
 2014–2016 Saurer AG, CEO Saurer Gruppe
 Seit 2017 Unabhängiger Verwaltungsrat

WEITERE MANDATE

Präsident MTEC Foundation, ETH Zürich
 Verwaltungsratspräsident Hans Oetiker Holding
 Verwaltungsrat Integra Holding
 Verwaltungsrat Integra Sitek AG
 (100%-Tochter der Integra Holding)
 Verwaltungsrat Signal AG
 (100%-Tochter der Integra Holding)
 Verwaltungsrat Eugen Seitz AG
 Verwaltungsrat Kowema AG
 Verwaltungsrat Stadtmühle Schenk AG
 (100%-Tochter der Kowema AG)
 Verwaltungsrat Bomatec AG
 Verwaltungsrat Landqart AG



VIZEPRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses
 Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011

Dieter Widmer

Schweizer, Jahrgang 1963
 Dipl. Wirtschaftsprüfer und Treuhänder
 mit Eidg. Fachausweis

STATIONEN

1986–2010 KPMG, Zürich, Vancouver, Bern,
 Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater
 Ab 1997 Standortleiter Bern
 Ab 1998 Partner und
 Ab 2002 Mitglied der Geschäftsleitung der KPMG
 Schweiz
 Ab 2007 Mitglied des Non-Executive Board
 und Mitglied des Audit Committee der KPMG
 Europe LLP
 Seit 2010 Unternehmer und unabhängiger
 Verwaltungsrat

WEITERE MANDATE

Verwaltungsrat Stäubli Holding AG
 Mitinhaber und Verwaltungsrat EquityNova AG
 Mitinhaber und Verwaltungsrat RP Invest AG
 Mitglied Stiftungsrat Kuoni und Hugentobler
 Stiftung
 Verwaltungsratspräsident Curena AG
 Verwaltungsrat Mühle Walther AG
 Verwaltungsrat Blattmann Schweiz AG



VERWALTUNGSRÄTIN
 Mitglied des Prüfungsausschusses
 Mitglied des Digitalausschusses
 Mitglied des Verwaltungsrats seit 2020

Mirjana Blume

Schweizerin, Jahrgang 1975
 Executive MBA, Universität St. Gallen
 Betriebsökonomin FH, ZHAW

STATIONEN

1996–1997 Schulthess Maschinen AG, Buchhalterin
 1997–1999 PricewaterhouseCoopers AG,
 Steuerberaterin
 1999–2000 Swissôtel Management Europe AG,
 Regionale Buchhalterin und Controllerin
 2000–2006 MediCentrix AG, MediService AG,
 Leiterin Sourcing & IT, Mitglied der Geschäfts-
 leitung und des Verwaltungsrats
 2006–2008 Novartis Pharma Schweiz AG,
 Managerin für Geschäftsplanung und Analyse/
 Stellvertretende Leiterin Onkologie
 2008–2011 Edisun Power Europe AG, CFO, CEO
 (09–11)
 2012–2018 Qnective AG, CFO
 2018 Jedlix B.V., Rotterdam, Netherlands, CFO
 (Interim)
 Seit 2019 SML Solutions AG, Geschäftsführerin
 Seit 2021 Synhelion SA, CFO

WEITERE MANDATE

Vizepräsidentin des Verwaltungsrates und
 Vorsitzende des Prüfungsausschusses IWB,
 Industrielle Werke Basel
 Präsidentin des Verwaltungsrats EWE,
 Energie und Wasser Erlenbach AG
 Mitglied des Verwaltungsrats WAZ,
 Werke am Zürichsee AG
 Mitglied des Verwaltungsrats Eniso Partners AG
 Sekretärin des Verwaltungsrats Qnective AG
 Senior Independent NED W.A.G. payment
 solutions plc, UK

**VERWALTUNGSRAT**

Mitglied des Entschädigungsausschusses
Mitglied des Digitalausschusses
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014

Dr. Thomas Moser

Schweizer, Jahrgang 1967
Dr. oec. publ., Universität Zürich

STATIONEN

1996–1999 KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
1999–2001 Schweizerische Nationalbank, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
2001–2004 Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington, USA, Advisor, ab 2002 Senior Advisor des Exekutivdirektors der von der Schweiz angeführten Stimmrechtsgruppe beim IWF
2004–2006 Schweizerische Nationalbank, Vizedirektor
2006–2009 Internationaler Währungsfonds, Washington, USA, Exekutivdirektor der von der Schweiz angeführten Stimmrechtsgruppe beim IWF
Seit 2010 Schweizerische Nationalbank, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums
Seit 2015 Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Schweizerischen Instituts für Banken und Finanzen der Universität St. Gallen
Seit 2017 Mitglied des Advisory Boards des Swiss International Finance Forum
Seit 2021 Gastprofessor an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

WEITERE MANDATE

Keine

**VERWALTUNGSRAT**

Vorsitzender des Digitalausschusses
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2020

Dr. Luka Müller

Schweizer, Jahrgang 1964
Rechtsanwalt, LL.M.

Studium an der Universität Zürich, doktortiert an der Universität Basel und Master an der London School of Economics (LSE)

STATIONEN

1990–1993 Juristisches Praktikum Gerichte Zug, Anwaltspatent und Tätigkeit als Untersuchungsrichter in Zug
1993–1994 Studium an der London School of Economics (LSE)
1995–1998 Tätigkeit als Rechtsanwalt in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich und Zug
Seit 1999 Mitbegründer/Partner und bis 2019 geschäftsführender Partner von MME Legal | Tax | Compliance AG

WEITERE MANDATE

Mitinhaber und Verwaltungsratspräsident der KYC Spider AG
Mitinhaber und Verwaltungsratspräsident der Sygnum Bank AG
Verwaltungsratspräsident der Marquard Media Group AG

**MITGLIED DES VERWALTUNGSRATS**

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2022

Johannes Schaede

Schweizer und Deutscher Doppelbürger,
Jahrgang 1955

Ausbildung zum Maschinenschlosser bei KSB AG, Frankenthal
Studium an der ETH Zürich Abt. IIIa, Dipl. Ing. ETH

STATIONEN

1983 Praktikum Banknotendruck bei der Bundesdruckerei Berlin
1984 Konstrukteur Banknotenmaschinen Koenig & Bauer AG, Würzburg
1989–1990 Leiter Produktion Banknotenmaschinen Egenolf Contracting, Indianapolis
1990–2001 Prokurist Banknotenmaschinen Koenig & Bauer AG Würzburg
2001–2021 CTO Koenig & Bauer BNS SA Lausanne
Seit 2007 Lehrauftrag TH OWL, Lemgo

WEITERE MANDATE

Keine

Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern. Die Wahl erfolgt für ein Jahr, mit absoluter Mehrheit der an einer Generalversammlung vertretenen Stimmen. Die Wahl erfolgt einzeln. Die Generalversammlung wählt jährlich den Präsidenten des Verwaltungsrats und je einzeln die Mitglieder des Entschädigungsausschusses. Die Alters- und Amtszeitbeschränkung ist im Organisationsreglement festgehalten.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat kennt folgende Funktionen: Präsident und Vizepräsident.

Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrats richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, insbesondere Art. 716a, und dem Organisationsreglement. Die Geschäftsführung ist an den CEO und an die Geschäftsleitung der Orell Füssli AG delegiert. Der CEO führt den Vorsitz der Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat tagt, sooft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens einmal pro Quartal. Auf Einladung nehmen auch exekutive Führungskräfte an den Sitzungen teil. Zur Behandlung spezifischer Fragestellungen kann der Verwaltungsrat externe Berater beiziehen. Der Verwaltungsrat wird in seiner Arbeit durch den Prüfungsausschuss, den Entschädigungs- sowie den Digitalausschuss unterstützt. Der Verwaltungsrat tagte im Berichtsjahr sechsmal. Zudem traf sich der Verwaltungsrat mit der Geschäftsleitung zu einem Strategieworkshop.

Zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrats führt dieser jährlich eine Selbstevaluation durch.

Prüfungsausschuss

Der Verwaltungsrat hat einen Prüfungsausschuss ("Audit Committee") eingesetzt, der den Jahres- und den Halbjahresabschluss, das Risikomanagement, die interne Kontrolle sowie die externe Revision beurteilt. Die Aufgaben des Prüfungsausschusses sind in einem

Reglement festgelegt. Der Prüfungsausschuss hat die Kompetenz zum Entscheid unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Gesamtverwaltungsrat, der auch das Protokoll der Sitzungen erhält. Der Ausschuss setzt sich aus zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. An den Sitzungen des Prüfungsausschusses nehmen auch der CEO, der CFO, der Leiter Interne Revision/Risk Officer sowie Vertreter der Revisionsgesellschaft beratend teil. Der Ausschuss tagt mindestens zweimal pro Jahr, in der Regel im ersten und im dritten Quartal. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr dreimal während je eines halben Tages und führte zusätzlich mehrere Videokonferenzgespräche. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses steht in regelmässigem Kontakt zum Leiter Interne Revision, der ihm unterstellt ist.

Entschädigungsausschuss

Der Verwaltungsrat hat einen Entschädigungsausschuss ("Compensation Committee") eingesetzt, der die Entlohnung der Geschäftsleitung in Abhängigkeit von Unternehmenserfolg und Leistung festlegt. Die Aufgaben des Entschädigungsausschusses sind in einem Reglement festgelegt. Der Entschädigungsausschuss hat Beschlusskompetenz im Rahmen der von der Generalversammlung verabschiedeten Gesamtvergütung. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden nach jeder Sitzung über die behandelten Geschäfte und die wesentlichen getroffenen Entscheide informiert. Der Entschädigungsausschuss setzt sich aus zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. An den Sitzungen nehmen auch der CEO und die Leiterin HR (Protokollführung) der Orell Füssli Gruppe teil (beide ohne Stimmrecht). Der Ausschuss tagt mindestens einmal pro Jahr. Der Entschädigungsausschuss tagte im Berichtsjahr zweimal.

Digitalausschuss

Der Verwaltungsrat hat einen Digitalausschuss "Digital Committee" eingesetzt, der die Digitalthemen der Gruppe mitgestaltet und für den Verwaltungsrat aufarbeitet. Der Digitalausschuss ist ein VR-Gremium ohne Überwachungsfunktion. Der Digitalausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern des Ver-

waltungsrats zusammen und wird von einem VR-Mitglied geführt. An den Sitzungen nehmen auch der CEO und die Leiterin Unternehmensentwicklung der Orell Füssli Gruppe teil. Im Berichtsjahr tagte der Ausschuss dreimal. Davon diente eine Sitzung inhaltlich zur Vorbereitung einer Verwaltungsratsitzung. Der Vorsitzende des Digitalausschusses steht in regelmässigem Kontakt zur Leiterin Unternehmensentwicklung.

Anwesenheit der Verwaltungsräte

Bis auf ein Mitglied, welches an einer a. o. Sitzung nicht teilnehmen konnte, waren alle Mitglieder des Verwaltungsrats bei den Sitzungen und Videokonferenzen des Verwaltungsrats und der Ausschüsse vollzählig anwesend.

Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ist im Organisationsreglement geregelt. Der Verwaltungsrat entscheidet über die Geschäftspolitik, die Organisationsstruktur, die Wahl des CEO und der Geschäftsleitung, verabschiedet die Budgets und entscheidet über Vorlagen, die ihm im Rahmen der Kompetenzordnung zugewiesen sind. Der Verwaltungsrat hat die Führung der Geschäfte an die Geschäftsleitung unter dem Vorsitz des CEO übertragen.

Informations- und Kontrollinstrumente des Verwaltungsrats

Der CEO orientiert den Verwaltungsrat an seinen Sitzungen über den laufenden Geschäftsgang und wichtige Geschäftsvorfälle. Die finanzielle Berichterstattung an den Verwaltungsrat umfasst das monatliche Management-Cockpit, den Halbjahresbericht und den Geschäftsbericht mit Jahresabschluss am Ende des Geschäftsjahres.

Der Verwaltungsratspräsident trifft sich regelmässig mit dem CEO und wird von ihm

über die wichtigsten Ereignisse und den laufenden Geschäftsgang informiert.

Der Verwaltungsrat und insbesondere der Prüfungsausschuss überwachen das Risikomanagement und die Umsetzung des Internen Kontrollsystems (IKS). Der Prüfungsausschuss setzt eigene Prüfgebiete fest und wird an den Sitzungen durch den Leiter Interne Revision/Risk Officer über die Resultate der durch unabhängige interne oder externe Stellen vorgenommenen Prüfungen informiert. Der Beschrieb des IKS und des Risikomanagements kann online unter Corporate Governance eingesehen werden (www.orellfuessli.com/investoren).

Interne Revision

Die Hauptaufgabe der 2013 vom Verwaltungsrat geschaffenen Internen Revision (IR) besteht darin, die Wirksamkeit und Effizienz des Risikomanagements und der internen Steuerungs- und Kontrollsysteme sowie die Führungsprozesse (Governance) zu beurteilen und wo nötig zu verbessern. Zudem überprüft die IR die Einhaltung von Normen (Compliance) und erbringt unabhängige und objektive Assurance- und Beratungsdienstleistungen. Der Leiter IR rapportiert direkt an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Seit 2019 wird die Position durch einen externen Spezialisten im Teilzeitmandat besetzt. Im Berichtsjahr wurden drei Audits/Reviews mit Fokus auf die Orell Füssli AG durchgeführt sowie zwei Prüfungen mit Fokus auf die Zeiser GmbH. Weitere Aktivitäten fanden in der Risikoüberprüfung und -koordination und in der Financial Assurance statt. 2023 werden weitere Audits/Reviews und Assurance-Aktivitäten auf Gruppenebene und innerhalb der Divisionen folgen.

4. Geschäftsleitung

Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen gemäss Statuten, Art. 18h, zusätzlich höchstens zwei Mandate bei börsenkotierten Unternehmen oder nicht börsenkotierten Unternehmen sowie zusätzlich drei Mandate in Vereinen oder gemeinnützigen Stiftungen (gesamthaft fünf Mandate) übernehmen.

Mitglieder der Geschäftsleitung



CEO ORELL FÜSSLI AG
Mitglied der Geschäftsleitung der
Orell Füssli AG

Daniel Link

Schweizer, Jahrgang 1969
Dipl. Mikrotechnik-Ingenieur,
ETH Lausanne; Executive MBA in General
Management, St. Gallen

STATIONEN

1994–1996 Laboratoire de Microtechnique (LMT),
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
1996–2007 OC Oerlikon/ESEC, verschiedene
R&D-Positionen
2007–2010 Rieter Management AG, Projektleiter
Konzernentwicklung
2010–2018 Bräcker AG, CEO
2018–2019 Gebr. Loepfe AG, CEO
Seit 1. November 2019 CEO Orell Füssli AG

WEITERE MANDATE

Vizepräsident des Verwaltungsrats Orell Füssli
Thalia AG
Verwaltungsrat Procivis AG
Verwaltungsratspräsident Orell Füssli Buch-
handlungs AG
Verwaltungsrat izit AG



CFO ORELL FÜSSLI AG
Mitglied der Geschäftsleitung der
Orell Füssli AG

Reto Janser

Schweizer, Jahrgang 1971
Betriebswirtschafter (lic. oec. HSG Universität
St. Gallen)

STATIONEN

1996–2000 Swiss Re, Controller
2001–2003 Booz Allen & Hamilton AG,
Unternehmensberater
2003–2004 Würth Holding GmbH, Controller
2005–2014 Würth Finance International B.V.,
Leiter Controlling und Rechnungswesen
2014–2017 ERNI Management Services AG, CFO
2018–2021 Suhner Holding AG, CFO
Seit 1. Juni 2021 CFO Orell Füssli AG

WEITERE MANDATE

Verwaltungsratspräsident KXO AG
Verwaltungsrat Procivis AG
Verwaltungsrat Orell Füssli Buchhandlungs AG
Vizepräsident Orell Füssli Stiftung



**LEITERIN UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
ORELL FÜSSLI AG**
Mitglied der Geschäftsleitung der
Orell Füssli AG

Désirée Heutschi

Schweizerin, Jahrgang 1973
Executive Master of Business Law, Universität
St. Gallen
Master of International Relations, HEI, Paris

STATIONEN

1999–2000 Genentech (Roche), South San Francisco,
USA, Juristische Mitarbeiterin
2000–2004 Genesys, San Francisco, USA,
verschiedene Positionen, zuletzt als Direktorin
Geschäftsentwicklung & Strategie
2005–2019 Microsoft Schweiz, verschiedene
Führungsfunktionen
2019–2020 Swiss Startup Factory, CEO/Mitglied
der Geschäftsleitung der Swiss Startup Group
2019–2020 Center for Corporate Venturing
Switzerland, Direktorin
Seit 1. Januar 2021 Leiterin Unternehmens-
entwicklung Orell Füssli AG

WEITERE MANDATE

Verwaltungsratspräsidentin Procivis AG
Verwaltungsrätin hep Verlag AG
Verwaltungsratspräsidentin izit AG
Stiftungsrätin MTEC Stiftung ETH Zürich



GESCHÄFTSFÜHRER SICHERHEITSDRUCK
Mitglied der Geschäftsleitung der
Orell Füssli AG

Dr. Michael Kasch

Deutscher, Jahrgang 1968
Promotion in organischer Chemie an der
Universität Kiel mit Abschluss als Dr. rer. nat.

STATIONEN

1994–1996 Institut für Organische Chemie der
Universität Kiel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

1997–1999 Consortium für elektronische
Industrie GmbH, München, Laborleiter F&E

1999–2005 Wacker-Chemie AG, Burghausen,
Laborleiter Technisches Marketing mit Verant-
wortung für Business Development & Product
Management

2005–2018 SICPA Germany GmbH, München,
Managing Director

2010–2018 SICPA S.A., Regional Business Director
Banknote für Westeuropa & Kanada

Seit 1. Januar 2019 Geschäftsführer Sicherheitsdruck

WEITERE MANDATE

Keine



GESCHÄFTSFÜHRER ZEISER GMBH
Mitglied der Geschäftsleitung der
Orell Füssli AG

Thorsten Tritschler

Deutscher, Jahrgang 1964
Kaufmann, Dual Executive MBA GSBA Zürich,
SUNY Albany/NY

STATIONEN

1983–1986 Zeiser, Planung/Disposition/Service

1986–1989 Gebel-Automatik, Vertriebskoordinator

1989–1992 Zeiser, Key Account Manager

1992–2002 Atlantic Zeiser, Sales Manager EURASIA

2002–2008 Atlantic Zeiser, Sales Director

2008–2012 Atlantic Zeiser, Leiter Business Unit
Banknote Systems

2012–2015 Atlantic Zeiser, CSO

2015–2018 Atlantic Zeiser, Leiter Business Unit
Security Printing Systems

Seit 1. Oktober 2018 Geschäftsführer
Zeiser GmbH

WEITERE MANDATE

Keine

Leitung wichtiger Beteiligungen und Bereiche

Pascal Schneebeil: CEO Orell Füssli Thalia AG

Daniel Gasteiger: CEO Procvivis AG

Manuel Schär: Verwaltungsratspräsident hep Verlag AG

Martina Barth: Bereichsleiterin Orell Füssli Verlage

Sonja Lütolf: Personalverantwortliche Orell Füssli AG

5. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Die Eintragung im Aktienbuch setzt den Nachweis der wirtschaftlichen Berechtigung an den einzutragenden Aktien voraus. Die Bedingungen sind im Reglement des Verwaltungsrats über die Eintragung der Namenaktien und die Führung des Aktienbuchs festgehalten, das, wie auch die Statuten der Gesellschaft, online verfügbar ist.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, hat sich jeder Aktionär spätestens fünf Tage vor dem Zeitpunkt der Versammlung bei den vom Verwaltungsrat hierfür bezeichneten Stellen über seinen Aktienbesitz auszuweisen. Er erhält dagegen eine Zutrittskarte, die auf seinen Namen lautet. In Abweichung vom Gesetz (Art. 689 Abs. 2 OR) sehen die Statuten vor, dass ein Aktionär nur durch einen anderen Aktionär und somit nicht durch beliebige Dritte an der Generalversammlung vertreten werden kann. Von dieser Bestimmung ausgenommen sind nur die Direktoren und Prokuristen von im Handelsregister eingetragenen Gesellschaften. Aktionäre, die mindestens 1% des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen.

Die Aktionäre können sich an Abstimmungen und Wahlen der Generalversammlung durch Vollmacht oder Weisung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter beteiligen; Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter können auch auf elektronischem Wege erteilt werden. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von der Generalversammlung für die Amtszeit von einem Jahr gewählt.

6. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Es bestehen keine statutarischen Regelungen betreffend "Opting-out" bzw. "Opting-up".

Die Orell Füssli AG kennt keine Kontrollwechselklauseln für Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.

7. Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung für die Amtszeit von einem Jahr gewählt.

PricewaterhouseCoopers (PwC) amtet seit 2003 als Revisionsstelle. Nach einer öffentlichen Ausschreibung des Mandats und auf Antrag des Verwaltungsrats wurde die externe Revision der Orell Füssli AG und der Konzernrechnung an der Generalversammlung vom 28. April 2016 erneut an PricewaterhouseCoopers vergeben. Der verantwortliche Mandatsleiter, Thomas Ebinger, zeichnet als leitender Revisor seit dem Geschäftsjahr 2022. Im Berichtsjahr 2022 sind durch PricewaterhouseCoopers Revisionshonorare in der Höhe von CHF 196'973 (2021: CHF 289'220) angefallen. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 2022 von PricewaterhouseCoopers zusätzliche Honorare in der Summe von CHF 8'253 (2021: CHF 29'500) in Rechnung gestellt.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Aufsicht und Kontrolle der externen Revision wird durch den Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats wahrgenommen. An die Sitzungen des Prüfungsausschusses sind auch Vertreter der Revisionsgesellschaft als Auskunftspersonen eingeladen. Der Prüfungsausschuss beurteilt die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der externen Revisionsstelle. Kriterien dafür sind fachliche Kompetenz, Leistungsumfang und -qualität der schriftlichen Berichte und der mündlichen Stellungnahmen, praktische Umsetzbarkeit der Empfehlungen, transparente und effektive Kommunikation und Koordination sowie Termintreue. Der Prüfungsausschuss prüft und bespricht jährlich mit den externen Prüfern den Umfang ihrer Arbeit, die Revisionsplanung, die relevanten Abläufe sowie jeweils die Revisienergebnisse. Das Reporting des externen Revisors umfasst die Revisionsberichte und den umfassenden Bericht der Revisionsstelle zuhanden des Prüfungsausschusses und des Verwaltungsrats für das abgeschlossene Geschäftsjahr.

Die Aktionäre erhalten den Jahresabschluss (Kurzbericht) sowie den Halbjahresbericht zugestellt. Die Medienmitteilungen können auch online (www.orellfuessli.com/medien/medienmitteilungen) abgerufen werden.

Börsenrelevante ausserordentliche Ereignisse werden über Ad-hoc-Mitteilungen gemäss Art. 53 KR veröffentlicht. Die entsprechenden Mitteilungen können abonniert werden (www.orellfuessli.com/anmeldung-medienmitteilungen).

8. Informationspolitik

Im März, nach Abschluss des Geschäftsjahres, erfolgt die Publikation der ausführlichen Jahreszahlen im Rahmen einer Medienmitteilung; gleichzeitig wird der Geschäftsbericht online gestellt (www.orellfuessli.com). Am gleichen Tag findet eine Finanzanalystenkonferenz statt.

Die Generalversammlung wird jeweils im April oder Mai durchgeführt. Nach dem Halbjahresabschluss wird eine Medienmitteilung der Gruppe publiziert (ungefähr Anfang August). Die vorgesehenen Publikationstermine sind online (www.orellfuessli.com/investoren) abrufbar.

Vergütungsbericht

Dieser Bericht richtet sich nach den Anforderungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) vom 20. November 2013 sowie den Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2022.

Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Grundsätze

Die statutarischen Regeln betreffend die Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind in den Statuten unter Art. 18c, ein allfälliger Zusatzbetrag unter Art. 18b geregelt. Die Statuten sind auf der Orell Füssli Homepage unter Corporate Governance zu finden (www.orellfuessli.com/investoren).

Die Generalversammlung genehmigt auf Antrag des Verwaltungsrats jährlich die maximale Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten Generalversammlung sowie die maximale Vergütung der Geschäftsleitung für das nächste Geschäftsjahr.

Die statutarischen Regeln betreffend die variable Vergütung und die Zuteilung von Aktien sind in den Statuten unter Art. 18d+e geregelt (www.orellfuessli.com/investoren).

Die Vergütung des Verwaltungsrats besteht aus einem fixen Anteil, diejenige der Geschäftsleitung aus einem fixen und einem variablen Anteil. Zur Festsetzung des Vergütungssystems werden lediglich bei einer grundlegenden Neugestaltung externe Experten beigezogen. Auf Gruppenebene wird bei Neueinstellungen oder Beförderungen zur Vergütungsfestlegung mit funktionspezifischen Benchmarks gearbeitet.

Mit dem variablen Anteil sollen die Mitglieder der Geschäftsleitung am Unternehmenserfolg in Abhängigkeit von ihrem Beitrag und dem Erreichen der Finanzziele partizipieren. Die Berechnung des variablen Anteils erfolgt anhand eines vom Verwaltungsrat verabschiedeten Bonusreglements. Das im Folgenden beschriebene Vergütungsmodell ist seit dem 1. Januar 2022 in Kraft. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung werden zwei Drittel ihres erzielten Bonus in bar (kurzfristige leistungsabhängige Vergütung) und ein Drittel in Form von Anwartschaften auf Aktien zugeteilt (langfristige leistungsabhängige Vergütung). Im Falle der Aufrechterhaltung des Anstellungsverhältnisses während des Erdienungszeitraums erhalten die Teilnehmenden nach deren Ablauf pro Anwartschaft eine Aktie oder die entsprechende Barauszahlung. Scheidet der Mitarbeitende vor Ablauf des Erdienungszeitraums aus dem Unternehmen aus, so erlischt im Regelfall der Anspruch auf die Aktien. Die Auszahlung des Barbonus und die Zuteilung der Anwartschaften erfolgen in der Regel mit dem Lohn des Monats Mai des Folgejahres.

Abgesehen von den Beiträgen an die Pensionskasse, deren Obergrenze (höchster versicherter Lohn) von CHF 860'400 durch das BVG festgelegt wird, hat die Orell Füssli Gruppe keine speziellen Altersvorsorgeprogramme vorgesehen.

In der Vergütung der Geschäftsleitung sind auch individuell vereinbarte Zusatzleistungen wie beispielsweise die kostenlose Bereitstellung eines Dienstfahrzeugs oder die Übernahme der Kosten für ein Generalabonnement für den öffentlichen Verkehr enthalten.

Für die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bestehen keine zum Voraus vertraglich festgelegten Abgangsentschädigungen ("Golden Parachutes"). Die Mitglieder der Geschäftsleitung haben keine Verträge mit einer langen Vertragsdauer (maximal sechs Monate Kündigungsfrist).

Vergütung Verwaltungsrat

Der Entschädigungsausschuss des Verwaltungsrats überprüft jährlich die geltende Regelung zur Festlegung der Vergütung des Verwaltungsrats und beantragt im Bedarfsfall dem Verwaltungsrat eine Anpassung. Die Genehmigung erfolgt durch den Verwaltungsrat im Hinblick auf die Inkraftsetzung für die nachfolgende Amtsperiode. Die definitive Festlegung der Vergütung für das Folgejahr erfolgt erst nach der Freigabe durch die Generalversammlung. Die Verwaltungsräte werden mit fixen Beträgen entschädigt.

Vergütung Geschäftsleitung

Die definitive Festlegung der Höhe der fixen und variablen Vergütung für das folgende Geschäftsjahr erfolgt erst nach der Freigabe durch die Generalversammlung. In dieser Bandbreite prüft der Entschädigungsausschuss des Verwaltungsrats die fixen Vergütungen auf Vorschlag des CEO. Die Höhe der fixen Vergütungen definiert sich durch die Funktion, die Aufgaben, die Qualifikationen, die Erfahrungen und das Marktumfeld. Der CEO (beim eigenen Gehalt) und die Geschäftsleitungsmitglieder sind bei der Bestimmung der Vergütung nicht anwesend. Der Entschädigungsausschuss passt gegebenenfalls die Vergütungen an und gibt seine Empfehlung zuhanden des Verwaltungsrats ab. Dieser befindet abschliessend und gibt die fixen Vergütungen frei.

Die variable Vergütung der Geschäftsleitung basiert auf dem vom Verwaltungsrat verabschiedeten Bonus-, Prämien- und LTI-Reglement (Long-term Incentive). Der maximal (bei Erfüllung bzw. Überfüllung aller Zielwerte) erzielbare Wert der variablen Vergütung ist individuell festgelegt und beträgt zwischen 40 und 60% des Basissalärs. Er wird nach einer vorgegebenen Formel auf Basis des EBIT und der Erreichung individuell festgelegter Jahresziele errechnet (Gewichtung: EBIT 70%, individuelle Ziele 30%). Die Ziele können übertroffen werden, der Maximalbonus beträgt 125% vom Zielbonus. Die Geschäftsleitungsmitglieder werden bezüglich EBIT am Konzern- bzw. Divisionsergebnis gemessen. Die individuell festgelegten drei bis fünf Jahresziele enthalten quantitative und qualitative Komponenten und müssen spezifisch, messbar, anspruchsvoll, relevant und terminiert sein. Sie können beispielsweise die Umsetzung eines Projekts, die Einhaltung eines Projektbudgets oder die strategische Weiterentwicklung des Geschäfts betreffen. Der CEO erarbeitet unter Einbezug der Geschäftsleitungsmitglieder die Ziele der Betroffenen, die Messkriterien und die Bandbreiten. Anschliessend werden die Zielvorschläge dem Entschädigungsausschuss des Verwaltungsrats zur Freigabe vorgelegt. Das Prämienreglement ermöglicht zudem die einmalige, individuelle Barauszahlung von Prämien an Mitarbeitende der Orell Füssli Gruppe zur Belohnung ausserordentlicher Sonderleistungen im Ermessen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

Das LTI-Reglement (Long-term Incentive) regelt die Berechnung und Umwandlung der zugesprochenen Anwartschaften. Ziel des LTI-Plans ist es, am zukünftigen, langfristigen Unternehmenserfolg zu partizipieren. Am Plan nehmen alle Mitglieder der Geschäftsleitung teil. Die zugeteilten Anwartschaften unterliegen einem Erdienungszeitraum von 3 Jahren ab dem Zuteilungsdatum. Nach Ablauf des Erdienungszeitraums kann der Planteilnehmende entscheiden, ob er die Anwartschaften in Aktien umwandeln möchte oder eine entsprechende Barauszahlung wünscht. Der LTI wird im Zuteilungsjahr im Vergütungsbericht ausgewiesen, der Teilnehmende kann aber erst nach einer erfolgten Aktienübertragung frei über die Aktien verfügen.

Vergütung 2022

(ab hier bis Ende Seite 63 geprüft durch die Revisionsstelle)

Die ausgewiesenen Vergütungen beziehen sich auf die erbrachten Leistungen in der Berichtsperiode. Somit sind in den nachstehenden Tabellen alle Ansprüche auf Vergütungen, die sich auf das Geschäftsjahr 2022 beziehen, in vollem Umfang enthalten. Für sämtliche noch nicht bezahlten Vergütungen erfolgt eine Abgrenzung im betreffenden Geschäftsjahr, auch wenn die Auszahlung erst im Folgejahr geleistet wird.

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

in CHF	Fixe	Funktionale	Andere Vergütungen		Total 2022
	Vergütung	Zusatzent- schädigung ²⁾	Sonder- zulagen	Sozialversi- cherungsauf- wendungen	
	in bar	in bar			
Dr. Martin Folini, Präsident, Entschädigungsausschuss (Vorsitzender)	170'004	–	–	12'689	182'693
Dieter Widmer, Vizepräsident, Prüfungsausschuss (Vorsitzender)	65'000	13'333	–	5'797	84'130
Dr. Thomas Moser, Entschädigungsausschuss (Mitglied), Digitalausschuss (Mitglied)	58'333	6'667	–	4'810	69'810
Mirjana Blume, Prüfungsausschuss (Mitglied), Digitalausschuss (Mitglied) ¹⁾	60'000	13'333	–	–	73'333
Dr. Luka Müller, Digitalausschuss (Vorsitzender) ¹⁾	58'333	13'333	–	–	71'666
Johannes Schaede, Verwaltungsratsmitglied	58'333	–	–	2'731	61'064
Total	470'003	46'666	–	26'027	542'696

1) Auszahlung per Rechnung ohne MwSt.

2) Entschädigung für Mitglieder des Prüfungs- und Digitalausschusses

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

in CHF	Fixe	Variable	Andere Vergütungen		Total 2021
	Vergütung	Vergütung	Sonder- zulagen	Sozialversi- cherungsauf- wendungen	
	in bar	in bar			
Dr. Anton Bleikolm, Präsident (bis 11.05.2021)	61'695	–	–	3'516	65'211
Dr. Martin Folini, Vizepräsident (bis 11.05.2021) ¹⁾ , Präsident (ab 12.05.2021), Entschädigungsausschuss (Vorsitzender)	127'099	–	–	7'964	135'063
Dieter Widmer, Vizepräsident, Prüfungsausschuss (Vorsitzender)	75'000	–	–	5'550	80'550
Dr. Thomas Moser, Entschädigungsausschuss (Mitglied)	55'000	–	–	4'070	59'070
Mirjana Blume, Prüfungsausschuss (Mitglied) ²⁾	60'000	–	–	–	60'000
Dr. Luka Müller, Verwaltungsratsmitglied ²⁾	55'000	–	–	–	55'000
Total	433'794	–	–	21'100	454'894

1) Bis 11.05.2021 Verwaltungsratsmitglied – Auszahlung per Rechnung ohne MwSt.

2) Auszahlung per Rechnung ohne MwSt.

Die Sozialversicherungsaufwendungen enthalten die obligatorischen Arbeitgeberbeiträge.
Es wurden keine Pensionskassenbeiträge bezahlt.

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

in CHF	Fixe Vergütung	Kurzfristige leistungs-	Langfristige leistungs-	Prämien-zulagen	Andere Vergütungen	Sozial-versicherungs- und Pensions-aufwen-dungen	Total 2022
		abhängige Vergütung	abhängige Vergütung				
	in bar	in bar	in Aktien	in bar			
Daniel Link, CEO Orell Füssli Gruppe ¹⁾	408'000	177'888	88'944	–	1'055	139'323	815'210
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung ¹⁾	1'012'267	292'308	146'153	–	29'897	273'886	1'754'511
Total	1'420'267	470'196	235'097	–	30'952	413'209	2'569'721

1) Die Geschäftsleitung bestand per 31.12.2022 aus 5 Mitgliedern (inkl. CEO).

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

in CHF	Fixe Vergütung	Kurzfristige variable	Langfristige variable	Andere Ver-gütungen	Sozial-versicherungs- und Pensions-aufwen-dungen	Total 2021
		Vergütung inkl. Bonus-aktienplan ³⁾	Vergütung (Anwart-schaften)			
	in bar	in bar	in Aktien	in Aktien		
Daniel Link, CEO Orell Füssli Gruppe ¹⁾	408'000	204'000	–	–	1'055	739'756
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung ^{1), 2)}	999'197	344'780	–	–	32'678	1'614'871
Total	1'407'197	548'780	–	–	33'733	2'354'627

1) Die Geschäftsleitung bestand per 31.12.2021 aus 5 Mitgliedern (inkl. CEO).

2) Ab dem 01.06.2021 fanden personelle Veränderungen in der Geschäftsleitung statt. Die Vergütungen der betroffenen Mitglieder fliessen anteilmässig in die Berechnung ein.

3) Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt im Folgejahr, und die Auszahlung erfolgt in bar. Der Bonusaktienplan wurde 2021 nicht angeboten.

Die Sozialversicherungs- und Pensionsaufwendungen enthalten die obligatorischen und freiwilligen Arbeitgeberbeiträge. Die Pensionskassenbeiträge erfolgten paritätisch durch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Darlehen und andere Zahlungen

Die statutarischen Regeln betreffend Kredite, Darlehen und Vorsorgeleistungen sind in den Statuten unter Art. 18i geregelt (www.orellfuessli.com/investoren).

In den Geschäftsjahren 2021 und 2022 wurden keine Darlehen an gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gewährt. Auch wurden keine Bürgschaften zugunsten von Organmitgliedern für von Dritten gewährte Darlehen übernommen. Per 31. Dezember 2022 weist die Bilanz keine derartigen Darlehensforderungen aus.

Weitere Angaben

Die Orell Füssli Gruppe leistete keine Zahlungen an gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung oder ihnen nahestehende Personen, welche über die im Vergütungsbericht gemachten Angaben hinausgehen. Auch verzichtete die Orell Füssli Gruppe nicht auf allfällige Ansprüche gegenüber diesem Personenkreis.

Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Orell Füssli AG

Zürich

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Orell Füssli AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den als «geprüft durch die Revisionsstelle» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 62 bis 63 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im Vergütungsbericht (Seiten 62 bis 63) dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14-16 der VegüV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14-16 VegüV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Dario Gassmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. März 2023



GRI-Inhaltsindex

Orell Füssli berichtet für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 nach den GRI-Standards. Dabei werden die neuen GRI Universal Standards 2021 in ihrer offiziellen deutschen Version verwendet.

UNIVERSELLE STANDARDS

GRI 1 GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung, Grund, Erklärung)
ALLGEMEINE ANGABEN			
Organisation und Berichterstattungspraktiken			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	S. 33, 34, 50	
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 37	
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 37	
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	S. 37	
	2-5 Externe Prüfung	keine	
Aktivitäten und Mitarbeitende			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 33, 34	
	2-7 Angestellte	S. 46, 47	
	2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	nicht erhoben	nicht verfügbar, in Zukunft systematische Erfassung
Unternehmensführung			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-9 Struktur und Zusammensetzung	S. 34, 51-53	
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	S. 54	
	2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	S. 52	
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 34	
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 34	
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 37	
	2-15 Interessenkonflikte	S. 48, keine Meldungen zu Interessenkonflikten	
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	S. 43, 44	
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	S. 34	
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	S. 54	
	2-19 Vergütungspolitik	S. 60-64	
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	S. 60-64	
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	nicht erhoben	aufgrund von Vertraulichkeit nicht kommuniziert
Strategie, Richtlinien und Verfahren			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 34	
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 35, 43	
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	S. 35, 43	
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Risikomanagement, Internes Kontrollsystem	
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 43, 44	
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	keine signifikanten Gesetzesverstöße	
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 36	
	Einbindung von Stakeholdern		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 35	
	2-30 Tarifverträge	keine	

THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS

GRI-Standard	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung, Grund, Erklärung)
WESENTLICHE THEMEN			
Wesentlichkeitsanalyse und Liste der wesentlichen Themen			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen	S. 36	
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 36, 37	
Wirtschaft			
Profitabilität und wirtschaftlicher Unternehmenserfolg			
GRI 3: Wesentliche Themen	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 38	
GRI 201: 2016 Wirtschaftliche Leistung	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 66	
Dienstleistungs- und Produktequalität			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 38	
Digitalisierung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 39	
Datensicherheit und Datenschutz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 39, 40	
Umwelt			
Energieeffizienz und Klimaschutz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 40, 41	
GRI 302: 2016 Energie	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 42	
	302-4 Reduktion des Energieverbrauchs	S. 42	
GRI 305: 2016 Emissionen	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 42	
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 42	
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	S. 42	
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	S. 42	
Soziales und Gesellschaft			
Führungskultur und Zusammenarbeit			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 43, 44	
GRI 401: 2016 Beschäftigung	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 47	
	401-3 Elternzeit	S. 47	
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 44, 45	
GRI 403: 2018 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 45	
	403-2 Gefahrenindizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	S. 44	
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	S. 45	
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 45	
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	S. 45	
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 45	
	403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	S. 45	
Bildung und Weiterbildung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 45, 46	
Governance			
Compliance und Geschäftsethik			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 48	
GRI 205: 2016 Korruptionsbekämpfung	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 48	
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle	S. 48	